

## Teilstrukturierter Interviewleitfaden

### Ernährungssituation bei Demenz im häuslichen Umfeld

Wie erleben und gestalten pflegende Angehörige, die eine demenzkranke Person zu Hause pflegen, in ihrem Alltag die Situation rund um die Ernährung (Planung, Einkauf, Kochen, Abräumen) und das Essen?

#### ***Was will ich wissen?***

Mein zentrales Anliegen ist es durch zu erfahren, wie Sie als pflegende Angehörige in ihrem Alltag die Situation rund um die Ernährung (Planung, Einkauf, Kochen, Abräumen) und das Essen und Trinken erleben. Welche Anforderungen und Herausforderungen sich Ihnen stellen, aber auch was Sie zufrieden macht.

#### ***Wie läuft das Gespräch ab?***

Ich werde einleitend eine offene Frage stellen auf welchem Sie mir frei erzählen können, wie Sie Ihre Situation als unterstützende/ pflegende Bezugsperson erleben. Ich selber werde mich in dieser Gesprächsphase sehr zurücknehmen und Sie nur unterbrechen, wenn mich ein Aspekt noch mehr interessiert oder mir etwas unklar ist.

Im Anschluss daran werde ich, wenn nötig, nachfragen, z.B.

- wenn ich etwas nicht verstanden habe oder
- mir etwas nicht ganz klar ist
- oder wenn gewissen Aspekten nicht angesprochen wurden.

**Rahmen.** Ich werde das Gespräch auf Tonband aufnehmen. Es kann sein, dass es während dem Gespräch einmal piepst, dann muss ich kurz unterbrechen und das Band drehen.

**Ihre Rechte.** Wenn Sie nicht wollen, müssen Sie auf meine Frage nicht antworten. Falls das Gespräch Ihnen zu anstrengend wird, dürfen Sie jederzeit eine Unterbrechung verlangen. Sie dürfen auch jederzeit das Gespräch abbrechen.

**Fragen.** Bevor wir beginnen möchte ich Sie noch fragen, ob Ihrerseits noch Unklarheiten bestehen und Sie noch Fragen haben? Wenn nicht, werde ich jetzt das Tonband einschalten und die erste Frage stellen.

## Interview

Erfahrungen „Unterstützen der Ernährungssituation bei Demenz“
<p>Themenblock: Ernährungssituation im Alltag</p> <p><i>„Können Sie mir erzählen, wie Sie in Ihrem Alltag die Ernährungssituation erleben?“</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Allgemeine tägliche Gestaltung</li><li>- Auf was wird speziell geachtet?</li><li>- Typisches Verhalten der demenzkranken Person</li><li>- Wie erleben Sie diese Situation?</li><li>- Was ist eine gute Ernährung?</li></ul>
<p>Themenblock: Veränderungen und Anpassungen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Welche Veränderungen treten auf: Vergleich mit früheren Essenssituationen?</li><li>- Neue Rolle?</li><li>- Tagesrhythmus?</li><li>- Bedeutung des Essens im Alltag jetzt und im Vergleich zu früher?</li><li>- Was vermissen Sie?</li><li>- Wie hätten Sie es gerne?</li></ul>
<p>Themenblock: Schwierigkeiten und Bewältigung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Was ist schwierig bezogen auf die Ernährungssituation rsp. während den gemeinsamen Mahlzeiten?</li><li>- Wodurch werden die Schwierigkeiten verursacht?</li><li>- Was bedrückt Sie?</li><li>- Welche Gefühle wecken solche Situationen?</li><li>- Welchen Einfluss hat Ihr Verhalten/Ihr Reagieren auf die demenzkranke Person?</li><li>- Wie gehen Sie damit um?</li><li>- Was hilft (Ihnen) in schwierigen Situationen?</li></ul>
<p>Themenblock: Erfolgsereignis</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Können Sie mir eine oder mehrere Situationen schildern, in welchen Ihnen etwas besonders gut gelungen ist?</li><li>- Welchen Einfluss hatte es auf die Ernährungssituation?</li></ul>
<p>Themenblock: Freude – Bedarf</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Was macht es aus, dass sie zufrieden sind mit der Ernährungssituation / mit dem Ablauf/Atmosphäre der gemeinsamen Mahlzeit?</li><li>- Was wäre hilfreich für Sie?</li></ul>
<p><i>„Möchten Sie noch etwas Wichtiges zusätzlich erzählen / beifügen?“</i></p>

Teilnehmer-Nr.

Datum der Erhebung:

---

Interview durchgeführt von:

---

**Aspekte, welche ich noch ansprechen möchte:**